

Menschenrechte – Globalisierung – Wirtschaft

eine Veranstaltungsreihe der katholischen Akademie des Bistums Fulda, in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Weltethos Institut Tübingen und dem Institut für Sozialstrategie.



Akademieabend

Globalisierung, Menschenrechte und Wirtschaft

Donnerstag, den 22.04.2021

18:15 Uhr Eucharistiefeier Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez

19:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel

Globalisierung, Menschenrechte und Wirtschaft

Seit Mitte des 20. Jahrhunderts verändert die Globalisierung unsere Wirtschaft und somit auch das Verhalten von Unternehmen stark. Aufgrund des Abbaus von Handelsbarrieren, der Verknüpfung von Märkten und zunehmender technologischer Innovationen wurden Leistungserstellungsprozesse von Produkten und Dienstleistungen vermehrt global umverteilt oder beschafft. In der Debatte über Möglichkeiten und Wege zur besseren weltweiten Umsetzung von Menschenrechten spielt die Geschäftstätigkeit multinationaler Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Während in Deutschland Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte selbstverständlich ist, werden Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern oftmals mit einem Umfeld konfrontiert, in dem Menschenrechte und grundlegende Sozial- und Umweltstandards nicht umgesetzt werden. Der Grundkonsens von Freiheit und Menschenrechten scheint weltweit immer weniger zu gelten. Diese Entwicklung ist alarmierend und besorgniserregend.

Neben Regierungen und der Zivilgesellschaft können und müssen sich auch Unternehmen für Menschenrechte einsetzen, schon allein um die Reputation ihrer Marken nicht zu beschädigen. Doch einigen geht die Freiwilligkeit von Firmenmaßnahmen beim Schutz der Menschenrechte nicht weit genug. Wie weit reicht in global verästelten Beschaffungs- und Produktionsketten die unternehmerische Verantwortung? Können Unternehmen die Rechtssysteme in den Produktionsländern stärken und über welche Handlungsspielräume verfügen sie, um vor Ort gegen Menschenrechtsverletzungen vorzugehen? Welchen Nutzen haben Textil- und Kaffeesiegel? Lassen Sie uns über dies und weitere Fragen diskutieren!

Titelseite: Aquarell von Norman Gebauer, Berlin

Beginnend am 22.04.2021 findet in Fulda die Veranstaltungsreihe „Menschenrechte – Globalisierung – Wirtschaft“ statt, getragen vom Bonifatiushaus, der katholischen Akademie des Bistums Fulda, in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Weltethos Institut Tübingen und dem Institut für Sozialstrategie:

18:15 Uhr **gemeinsame Eucharistiefeier in der Kapelle des Bonifatiushauses**
Zelebrant: Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez; Bischofsvikar für die Weltkirche

19:00 Uhr **Vortrag mit anschließender Diskussion**
„Menschenrechte – Globalisierung – Wirtschaft“
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel

im Anschluß **Come Together**

Wir möchten die Thematik aus volkswirtschaftlicher, entwicklungspolitischer, unternehmerischer, sozialetischer und zivilgesellschaftlicher Perspektive betrachten und Sie als Teilnehmende miteinander ins Gespräch bringen.

Wichtig! Die Akademie hat ein Hygiene- und Sicherheitskonzept nach der jeweils geltenden Corona-Verordnung. Die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeitenden hat für uns oberste Priorität. Daher ist eine namentliche Anmeldung erforderlich!
Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind zu richten an das Bonifatiushaus Fulda unter 0661/8398-114 oder per Mail an info@bonifatiushaus.de